



Frühlingsabenteuer im Wald

Es war ein wunderschöner Frühlingstag. Die Sonne schien warm vom Himmel, und überall sprossen die ersten Knospen. Die Geschwister Lina und Ben hatten große Lust, den Wald zu erkunden. Also nahmen sie ihren kleinen Rucksack mit einem Picknick und machten sich auf den Weg.

„Schau mal, Ben! Die ersten Blumen blühen schon!“, rief Lina begeistert und zeigte auf ein Büschel blauer Veilchen am Wegesrand.

„Und hör mal! Die Vögel singen so fröhlich!“, fügte Ben hinzu. Er blieb stehen und lauschte den fröhlichen Melodien der Waldvögel. Plötzlich raschelte es im Gebüsch. Neugierig schauten die beiden hin und entdeckten ein kleines Eichhörnchen, das flink von Ast zu Ast sprang. „Es sucht bestimmt nach seinen Vorräten vom Winter!“, sagte Lina.

Ein Stück weiter fanden sie einen kleinen Bach, der munter vor sich hinplätscherte. „Das Wasser ist so klar!“, rief Ben und beugte sich neugierig über das Ufer. Da entdeckte Lina etwas auf einem Stein: „Sieh mal, ein Marienkäfer! Der freut sich bestimmt auch über das schöne Wetter.“

Nachdem sie eine Weile den Wald erkundet hatten, suchten sie sich eine sonnige Lichtung und breiteten ihr Picknick aus. Während sie ihr Brot aßen, sahen sie, wie ein Schmetterling von Blume zu Blume flatterte. „Wie schön!“, seufzte Lina. „Ich liebe den Frühling!“

„Ich auch!“, stimmte Ben zu. „Morgen kommen wir wieder und entdecken noch mehr!“

Fröhlich packten sie ihre Sachen zusammen und machten sich auf den Heimweg, voller Vorfreude auf ihr nächstes Frühlingsabenteuer im Wald.

